

Veröffentlicht am 10.10.12 10:22 | Quelle: Wort.lu

Bitburg-Airport: Luxemburger Planungsfirma pleite



Frank Lamparski hatte Anfang September noch verkündet, dass er neue Investoren finden will. Foto: Marc Wilwert

(jw) - Eigentlich hatte der Luxemburger Projektentwickler Frank Lamparski vor, mit viel Geld auf dem Bitburger Flughafen ein internationales Drehkreuz für den Flugverkehr zu installieren. Jetzt ist seine Firma pleite.

Monatelang hatte es ein Gezerre um die Verwirklichung des “Bitburg Airport” gegeben. Nachdem die Übernahme der ehemaligen US-Airbase im April diesen Jahres von der Flughafen Bitburg GmbH wegen fehlender Zahlungen für gescheitert erklärt wurde, hatte Lamparski verkündet, weiterhin an seinem Projekt festzuhalten und neue Investoren zu finden.

Daraus dürfte jetzt wohl endgültig nichts werden, denn seine Entwicklungsfirma “International Airport Development” ist vom Luxemburger Handelsgericht am 28. September 2012 für zahlungsunfähig erklärt worden. Das bestätigte ein Mitarbeiter des Handelsregisters auf Anfrage von wort.lu. Die Gesellschaft mit Sitz in der Rue de Glesener in der Hauptstadt ist insolvent und kann das Projekt nicht fortsetzen.

Wie geht es weiter?

Doch wie geht es weiter mit dem riesigen, ehemaligen Militärgelände? Die politisch Verantwortlichen der Region hatten sich darauf geeinigt, das Areal in einen Energie- und Gewerbepark zu verwandeln. Doch das könnte Lamparski mit seinen Anteilen an der

Flughafen GmbH verhindern. Bei der Flugplatz Bitburg GmbH wisse man nichts von der Firmenpleite des Luxemburgers, ist auf "volksfreund.de" zu lesen.

Dort verfolgt man offenbar die Strategie, einfach abzuwarten, bis die jährlichen Verlust des Flughafens zuviel werden, und der Investor freiwillig geht.